

t.170

Diese Aufstellung ist lediglich ein Auszug und ersetzt nicht den Text der entsprechenden Artikel. Im Zweifel muss der Text des betreffenden Artikels zurate gezogen werden.

Vergehen		Artikel	Strafe		
0.1	Fehlen des Namens und der Nationalität auf dem Rücken; fehlende Nationalfarben	t.74	Ausschluss aus dem Wettbewerb		
0.2	Fehlender Name auf dem Rücken durch Wechseln einer nicht regelgerechten Jacke (oder Weste, a.d.Ü.)	t.75			
0.3	Nichterscheinen beim ersten Aufruf durch den Kampfrichter 10 Minuten an der Bahn vor Beginn der Runde, des Mannschaftskampfs oder eines Direktausscheidungsgefechts.	t.118			
0.4	Nicht-gefechtsberechtigtes Antreten auf der Bahn bei Aufforderung durch den Kampfrichter nach drei Aufrufen in Abständen von je einer Minute	t.119	1. Aufruf Gelb	2. Aufruf Rot	3. Aufruf Ausschluss
0.5	Fehlende Kampfbereitschaft: Die Strafe wird durch spezielle P-Karten angezeigt, die unabhängig von anderen Strafen sind.	t.124	1. Mal P-Gelb	2. und 3. Mal P-Rot	Ab dem 4. Mal P-Schwarz ¹
1. Gruppe			1. Vergehen	2. Vergehen	Ab dem 3. Vergehen
1.1	Verlassen der Bahn ohne Erlaubnis	t.23.6	Gelb	Rot	Rot
1.2	Körper an Körper, um einen Treffer zu vermeiden *	t.25.2	Gelb	Rot	Rot
1.3	Dem Gegner den Rücken zuwenden *	t.27.2	Gelb	Rot	Rot
1.4	Verdecken/Ersetzen der gültigen Trefferfläche *	t.29.2, t.30.1, t79	Gelb	Rot	Rot
1.5	Teile der elektrischen Ausrüstung berühren/anfassen *	t.29.3	Gelb	Rot	Rot
1.6	Seitliches Verlassen der Bahn, um einen Treffer zu vermeiden *	t.35.3	Gelb	Rot	Rot
1.7	Missbräuchliches Unterbrechen des Kampfs	t.43.2	Gelb	Rot	Rot
1.8	Nicht-regelgerechtes Bekleidung/Ausrüstung. Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Klingenziegung. Nichtvorhandensein einer regelkonformen Ersatzwaffe, Ersatzkörperkabels, Ersatzmaskenkabels (hinzugefügt, a.d.Ü.)	t.71, t.72, t.73.1.a, t.117	Gelb	Rot	Rot
1.9	Die Waffe auf die Bahn setzen, um sie gerade zu biegen	t.76.2, t.90.2, t.96.5	Gelb	Rot	Rot
1.10	Im Florett und Degen: Biegen und Schleifen der Spitze auf der Bahn	t.76.2, t.90.2	Gelb	Rot	Rot
1.12	Im Säbel: Schlag mit der Glocke *, jede Vorwärtsbewegung mit Überkreuzen der Beine oder Füße *	t.96.3, t.101.5	Gelb	Rot	Rot
1.13	Weigerung den Anweisungen des Kampfrichters Folge zu leisten.	t.108, t.112	Gelb	Rot	Rot
1.14	Nicht-regelkonforme Haartracht	t.115.2	Gelb	Rot	Rot
1.15	Rempeln, ungeordnetes Fechten *, Hochheben der Maske vor dem Kommando <i>Halt</i> , Be- und Entkleiden auf der Bahn	t.116, t.121.2, t.125, t.126	Gelb	Rot	Rot
1.16	Regelwidrige Bewegungen *, Treffer durch brutale Stöße oder im oder nach dem Fallen oder danach *	t.121.2	Gelb	Rot	Rot
1.17	Ungerechtfertigte Reklamationen, Kritik an Tatsachenentscheidungen des Kampfrichters	t.172, t.173, t.174	Gelb	Rot	Rot
1.18	Betreten des Bahnbereichs ohne Erlaubnis des Kampfleiters +	t.132.2	Gelb	Rot	Rot
2. Gruppe			1. Vergehen	2. Vergehen	Ab dem 3. Vergehen
2.1	Benutzen des unbewaffneten Arms/der unbewaffneten Hand *	t.29.1, t.30	Rot	Rot	Rot
2.2	Forderung nach einer Unterbrechung für behauptete Verletzungen/Krämpfen, die vom Arzt als ungerechtfertigt erachtet werden	t.45.3	Rot	Rot	Rot
2.3	Fehlen der Kontrollmarke *	t.73.1.a	Rot	Rot	Rot
2.4	Nicht besetzt.				
2.5	Absichtlicher Treffer außerhalb des Gegners *	t.55.3	Rot	Rot	Rot
2.6	Brutales, gefährliches oder rachsüchtiges Vorgehen, Schlag mit der Glocke oder mit dem Knauf *	t.121.2, t.147, t.149.1	Rot	Rot	Rot

¹ Im französischen und englischen Original steht hier „Bestrafung“. Im Zweifel gilt in jedem Fall der Wortlaut von t.124.

3. Gruppe			1. Vergehen	2. Vergehen
3.1	Stören der Ordnung auf der Bahn durch einen Fechter. In besonders schwerwiegenden Fällen kann der Kampfleiter sofort die Schwarze Karte zeigen (t.168).	t.108.2, t.109, t.110, t.137.2	Rot	Schwarz
3.2	Unfairer Kampf *	t.121	Rot	Schwarz
3.3	Verstoß gegen die Werbevorschriften	Werbевorschriften ²	Rot	Schwarz
3.4	Alle Personen, die die Ordnung an der Bahn stören. In besonders schwerwiegenden Fällen kann der Kampfleiter sofort die Schwarze Karte zeigen (t.168)	t.109, t.110, t.111, t.132.2, t.133, t.137.3/.4, t.168	Gelb	Schwarz
3.5	Aufwärmen oder Trainieren ohne die von den DFB ³ -Regeln vorgeschriebene Ausrüstung zu tragen	t.20.2	Gelb	Schwarz
3.6	Unsportliches Verhalten	t.121.2	Gelb	Schwarz
4. Gruppe			1. Vergehen	
4.1	Verwendung von elektronischen Kommunikationsmitteln, die es dem Fechter ermöglichen, Anweisungen während des Kampfs zu erhalten	t.64.6, t.68, t.73.1.g	Schwarz	
4.2	Gefälschte Ausrüstung, Kontrollzeichen, die imitiert oder übertragen wurden.	t.73.1.c/d/e	Schwarz	
4.3	Ausrüstung, die so geändert wurde, dass sie die Aufzeichnung von Treffern oder das Nichtfunktionieren des Trefferanzeigergeräts nach Belieben ermöglicht.	t.73.1.f, m.5.5.d	Schwarz	
4.4	Verweigerung des Kampfs (Einzel und Mannschaft) mit einem regulär eingeschriebenen Fechter	t.113	Schwarz	
4.5	Verstoß gegen den sportlichen Geist	t.121.2, t.122, t.123, t.149.1	Schwarz	
4.6	Weigerung eines Fechters, seinen Gegner, den Kampfrichter und die Zuschauer vor Beginn des Kampfs oder nach dem letzten Treffer zu grüßen.	t.122	Schwarz	
4.7	Begünstigung des Gegners, von einer Absprache profitieren	t.128, 149.1	Schwarz	
4.8	Absichtliche Brutalität *	t.149.1	Schwarz	
4.9	Doping	o.107	Schwarz	
Erläuterungen				
*	Annullierung eines Treffers, der vom regelwidrigen Fechter gesetzt wurde.			
+	Spezielle gelbe Karte für die gesamte Mannschaft und gültig für den gesamten Mannschaftskampf. Wenn ein Fechter während desselben Mannschaftskampfs ein Vergehen der ersten Gruppe begangen hat, bestraft ihn der Kampfrichter jedes Mal mit einer roten Karte.			
Gelbe Karte	Verwarnung. Gültig für das Gefecht (ob ein oder mehrere Abschnitte). Wenn ein Fechter ein Vergehen der ersten Gruppe begeht, nachdem er, aus welchem Grund auch immer, mit einer roten Karte bestraft wurde, erhält er eine weitere rote Karte.			
Rote Karte	Straftreffer			
Schwarze Karte	Ausschluss vom Wettbewerb, Suspendierung vom Rest des Turniers und für die folgenden 60 Tage der aktiven Saison (1. September – Junioren-Weltmeisterschaften und 1. September – Aktiven-Weltmeisterschaften), ob aktuell oder in Kürze.			
P-Karten (t.124)	P-Gelb (Verwarnung), P-Rot (Straftreffer), P-Schwarz (mögliches Verlieren des Gefechts oder Mannschaftskampfs). Im Falle der schwarzen P-Karte entfällt die 60-Tage-Sperre, der bestrafte Ein Fechter oder die bestrafte eine Mannschaft, die ein Gefecht oder einen Mannschaftskampf aufgrund einer schwarzen P-Karte verloren haben , wird in den Endergebnissen des Wettbewerbs als Verlierer des Gefechts/Mannschaftskampfs gewertet. Sie behalten ihre bis dahin erlangten Punkte.			

² Bitte die speziellen Werbevorschriften des DFB beachten.

³ Im Original wird hier auf die Ausrüstungsvorschriften der FIE verwiesen.